

# WANDERAUSSTELLUNG

## „Maria schweige nicht“

14.03. — 03.04.2020

in der Maria Magdalena Kirche  
in Freiburg-Rieselfeld



© Lisa Kötter



Katholische  
Kirchengemeinde  
Freiburg Südwest

[www.maria2punkt0.de](http://www.maria2punkt0.de)

# DAS BEGLEITPROGRAMM

**am Samstag 14. März um 18 Uhr Vernissage**

**VERNISSAGE: „FRAUENBILDER MARIA 2.0“**

mit Lisa Kötter

Die Mitinitiatorin von Maria 2.0 Münster, wird eine Einführung in ihre Ausstellung geben. Beim anschließenden Sektempfang, besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

**am Samstag 21 März um 11 Uhr**

**MUSIK ZUR MARKTZEIT: „FRAUEN STÄRKEN“**

mit Ilse Zeuner und der Frauenschola

Lieder und Texte, die Frauen stärken, werden im Ausstellungsraum erklingen.

**am Sonntag 22. März um 11 Uhr**

**GOTTESDIENST: WEIL WIR ETWAS ZU SAGEN/FEIERN HABEN**

mit Frauen der Maria 2.0 Initiative

Glauben und Leben werden bei Wortgottesfeiern kreativ verbunden. Dabei werden neue Wege gegangen, damit das Gehörte im Alltag weiterwirkt.

**am Donnerstag 26. März um 20 Uhr**

**THEMENABEND: „GOTTESKRISE? KIRCHENKRISE?**

**...UND WAS DAS EINE MIT DEM ANDEREN ZU TUN HAT**

mit Johanna Rahner

Johanna Rahner ist Professorin an der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen mit den Forschungsschwerpunkten: Ökumene, Verhältnis von Vernunft und Glaube, Dialog der Weltreligionen u.a.

**am Sonntag 29. März um 11 Uhr**

**GOTTESDIENST MIT THEMATISCHER PREDIGT**

mit Susanne Ruschmann

Susanne Ruschmann ist promovierte Neutestamentlerin. Interessiert an der Verbindung von biblischer Spiritualität und Theologie wird sie das Tagesevangelium anlässlich der Ausstellung aus Frauenperspektive auslegen.

**am Freitag 03. April von 19 bis 22 Uhr**

**WORKSHOP: „VON NEUEN WORTEN UND NAMEN“**

mit Raphaela Soden

Raphaela Soden ist Theolog\*in und Referent\*in bei der Fachstelle Junge Erwachsene. Mit ihr fragen wir uns, wie genderinklusives Sprechen im Gottesdienst möglich wird und vergewissern uns dabei auch, wie inklusiv unsere Vorstellungen von Gott bisher sind.

**Der Eintritt zur Ausstellung sowie zu den Veranstaltungen ist frei. Die Ausstellung kann täglich von 9 bis 17 Uhr besucht werden. Der Zugang ist barrierefrei.**